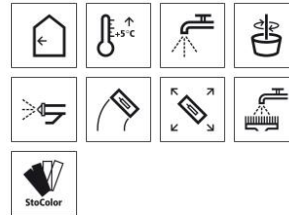


Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

Konservierungsmittelfreier Dispersionssilikat-Spritzputz



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - sehr gut geeignet zur kreativen Gestaltung von Wandflächen und Deckenflächen
 - speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
 - für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen

Eigenschaften

- konservierungsmittelfrei
- ressourcenschonend
- 97 % Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs
- Innenputz nach DIN EN 15824
- hoher Weißgrad
- sehr gut deckend
- rationelle Verarbeitung mit verschiedenen Spritzgeräten
- minimaler Rückprall
- strapazierfähige Oberfläche
- sehr gut schimmelpilzhemmend
- diffusionsoffen
- sehr gutes Feuchtemanagement
- lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm gemäß TÜV SÜD Vergabekriterien TM-10
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- TÜV SÜD - Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)
- ökozertifiziert - erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus®)
- < 5% organischer Anteil

Optik

- SP: Spritzputz

Besonderheiten/Hinweise

- für Spritzputze ist der Untergrund Qualitätsstufe mind. Q3 erforderlich

Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811-2	1,7 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,05 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	< 20	V1 hoch

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, eben, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen!

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal saugende Untergründe:
Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT. StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und bis max. 20 % mit Wasser verdünnbar.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:
Isolieren mit StoPrep Isol.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:
Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:
Die Flächen mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen.
Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und

Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen. Tapeten entfernen und Kleisterrückstände gründlich abwaschen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Mit möglichst wenig Wasser (ca. 6 - 8 % bei Verarbeitung mit der Sto-Trichterpistole) auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	SP 1,0	0,5 - 0,8	kg/m ²
	SP 1,5	0,7 - 0,9	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Gipskartonplatten, die durch Lichteinwirkung vergilbt sind:
Damit die Vergilbung nicht durchschlägt, die Gipskartonplatten mit StoPrep Isol grundieren.

Zwischenbeschichtung für SP:
Bei farblich unregelmäßigen Untergründen StoColor Sil Comfort 1 x vorspritzen oder walzen.

Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

	Schlussbeschichtung: StoDecosit SP
Applikation	manuell, maschinell Das Produkt mit geeigneten Spritzgeräten (z. B. Sto-Trichterpistole, Innomat M8) applizieren. Empfohlene Düsengröße für K 1,0: 4 mm Empfohlene Düsengröße für K 1,5: 6 mm Verdünnungsgrad je nach Spritzgerät einstellen (Sto-Trichterpistole: mit ca. 6 - 8 % Wasser verdünnen). Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	unbeschichtete Gipskartonplatten: Lichtschutz gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten. Hinweis auf die Trocknung: Die vorgesehenen Gipsspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen. Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung: - Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V. - Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.
Liefern	
Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System
	Füllstoffbruch:

Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an Konservierungsmitteln in das Material gelangen. Eine Vielzahl von Farbtönen ist auf Anfrage konservierungsmittelfrei lieferbar.

Strukturkornfarbigkeit:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmortypen verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann vereinzelt als dunkleres Strukturkorn im Oberputz erkennbar sein.

Ein flächiges Durchscheinen der Strukturkornfarbigkeit im fertigen Oberputz kann bei hell-klaren, besonders bei klaren Gelb-Farbtönen auftreten. Dies ist in der Regel ein farbkontrastbedingter Effekt zwischen Farbton und Marmorkörnung. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Die Produktqualität und -funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

Gutachten / Zulassungen

TÜV SÜD - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-10/251211-1	StoDecosit SP (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) Bewertung des Emissionsverhaltens
natureplus® - Zertifikat 0602- 2003-046-12	StoDecosit SP Umwelt - Gesundheit - Funktion

Kennzeichnung

Produktgruppe	Innenputz
---------------	-----------

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 anorganisches Bindemittel
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Organische Füllstoffe
 Wasser
 Stabilisatoren
 Hydrophobierungsmittel
 Verdicker
 Dispergiermittel
 Entschäumer
 BSW10

GISCODE

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete
 Produkt.

Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an
 Konservierungsmitteln in das Material gelangen.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Technisches Merkblatt

StoDecosit SP

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de